

Entwicklung Areal Wegmatten

17.08.2015

Die Gemeinde Allschwil erwägt, im Gebiet Wegmatten die Abtretung eines Grundstücks im Baurecht und schreibt deshalb ein Bieterverfahren für interessierte Bauträgerschaften aus.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Allschwil hatten im Jahr 2012 entschieden, dass das Wegmatten-Areal genutzt werden soll. Grundlage der Abstimmung war die «Masterplanung Wegmatten», die ermöglicht, das Gebiet zu gleichen Teilen für einen Park, als „Reservefläche“ und für Wohnen zu nutzen.

Während die Planung des Parks auf Basis eines vorangegangenen Wettbewerbsprojekts bereits läuft, startet nun die Entwicklung der zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche von gut 12'000 m² für die vorgesehene Wohnnutzung.

Das entsprechende Bauprojekt wird in einem selektiven Studienauftrag für Architekten und Landschaftsarchitekten ermittelt und dient anschliessend als Grundlage für die Erarbeitung eines Quartierplans. Die geplante Wohnüberbauung sieht rund 120 Wohneinheiten vor, wobei mindestens 40 Wohnungen für das «Betreuten Wohnen im Alter» vorzusehen ist.

Da die Gemeinde Allschwil die Realisierung der Wohnbauten nicht selber übernimmt, soll nun in einem Planungs- und Vergabeprozess die Bauträgerschaft gefunden werden, welche die Realisierung im Baurecht vornimmt.

Interessierte Bauträgerschaften, die gewillt und in der Lage sind, die an diesem Ort vorgesehenen Nutzungen in einer qualitativ überzeugenden und wirtschaftlich tragfähigen Bebauung umzusetzen, werden nun eingeladen, an der Ausschreibung teilzunehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.simap.ch zur Verfügung.